

Integriertes Gesamtkonzept für den Grüngürtel

Bocklemünd/Mengenich -

Für den nördlichen Äußeren Grüngürtel, der sich von Bocklemünd über Longerich bis zur rechten Rheinseite in den Stadtteil Holweide erstreckt, plant die Stadtverwaltung ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) aufzustellen. Dies soll eine gutachterliche Grundlage liefern, um bei Bedarf auf Förderaufträge reagieren zu können. Konkret geht es dabei um die ab dem Jahr 2019 wirksamen Programme „Zukunft Stadtgrün“ sowie um die ab 2020 in Aussicht stehenden Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld gab jetzt ihre Zustimmung zur Erarbeitung dieses Konzepts. Beteiligt sind daran außerdem die Bezirksvertretungen Nippes, Chorweiler und Mülheim sowie der Ausschuss Umwelt und Grün. Entscheiden darüber soll der Rat in seiner heutigen Sitzung.

Die Bearbeitung, bei der die Kölner Grün Stiftung, das Grünflächenamt der Stadt sowie weitere städtische Ämter kooperieren, soll neun Monate dauern. Unter anderem werden der Ist-Zustand analysiert und mögliche Projekte zur Weiterentwicklung inklusive ihrer Kosten und Dauer konzipiert. Es geht darin sowohl um bessere Anbindungen von Siedlungen an den Grüngürtel sowie um die Nutzung durch die Bevölkerung, aber auch um die Stärkung der Artenvielfalt und um die Schaffung von Klimaräumen.
(Rös)

